



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie

Wissenschaftspreise und Stipendien der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 2012

Novartis-Preis „Junge Endokrinologie“ 2012

€10 000

Sponsor	Novartis Pharma GmbH, Nürnberg (www.novartis.de)
Gebiet / Area	Klinische und klinisch-experimentelle Endokrinologie (ausser Diabetes mellitus und Schilddrüse) / Clinical research in endocrinology excluding diabetology and thyroidology
Bewerber / Applicants	Die Bewerber müssen ihre Arbeit in Europa durchgeführt haben und dürfen nicht älter als 33 Jahre sein / Applicants must have performed their work in Europe and not be over 33 years of age.
Deadline	16.12.2011
Einzureichen bei / Submit to	Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie Geschäftsstellenleiter: Herr Martin Then Hopfengartenweg 19, 90518 Altdorf Email: then@endoscience.de

Statuten

1. Der Novartis-Preis „Junge Endokrinologie“ der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie will die klinische und experimentelle Endokrinologie fördern. Er wird von der Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, zur Verfügung gestellt und wurde 2004 erstmalig verliehen. Der Preis ist mit € 10.000 dotiert. Die Jury kann in Ausnahmefällen beschließen, den Preis zu teilen.
2. Um den Preis können sich deutsche Wissenschaftler bewerben, die ihren Tätigkeitsbereich zum Zeitpunkt der Einreichung der Arbeit befristet auch außerhalb von Deutschland haben können, und die das 33. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ausgeschlossen sind Angestellte von Industriefirmen. Preiswürdige Manuskripte nicht veröffentlichter Arbeiten sollen bis zum 14. Dezember des Vorjahres der Preisverteilung in englischer oder deutscher Sprache bei der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie eingereicht werden (*in elektronischer Form – im pdf- oder Word-Format an then@endoscience.de*). Die Bewerbung um den Novartis-Preis „Junge Endokrinologie“ schließt die Bewerbung um einen anderen Preis der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie mit derselben Arbeit aus.
3. Prämiert werden klinische und klinisch-experimentelle Arbeiten aus allen Gebieten der Endokrinologie mit Ausnahme des Diabetes mellitus und der Schilddrüse. Ausgenommen sind fernerhin experimentelle Arbeiten, die keinerlei Beziehungen zur klinischen Endokrinologie erkennen lassen. Der Umfang der eingereichten Arbeiten darf 25 Seiten zu 30 Zeilen nicht überschreiten, der darin enthaltene Anteil an Abbildungen und Tabellen soll nicht mehr als 1/3 des Gesamtumfangs der Arbeiten betragen. Das Manuskript muss in englischer oder deutscher Sprache nach den Richtlinien einer wissenschaftlichen Zeitschrift abgefasst werden. Die Nutzungsrechte bleiben ausschließlich bei dem Urheber. Nach Bestätigung des Eingangs kann der Autor seine Arbeit einer Zeitschrift zur Veröffentlichung anbieten.
4. Die Zahl der Autoren der Preisarbeit darf nicht mehr als zwei betragen. Sollten an einer Arbeit mehr Mitarbeiter mitgewirkt haben, soll die Arbeitsgruppe entscheiden, welche der beiden Hauptautoren für diese Preisarbeit genannt werden, ggf. muss eine schriftliche Zustimmung der übrigen Autoren (z.B. bei einer im Anschluss an den Versand als Preisarbeit erfolgten Einreichung bei einer Zeitschrift) erfolgen. Jeder Preisarbeit sind die Lebensläufe mit wissenschaftlichem Werdegang des (der) Autors (Autoren) beizufügen.

Hierbei muss schriftlich von dem (den) Autor(en) versichert werden, dass das Manuskript zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht in einer anderen Zeitschrift publiziert bzw. zur Publikation eingereicht worden ist (Ausnahme: publizierte Abstrakts).

5. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet die Jury. Die Jury kann die Verleihung des Preises aussetzen, wenn keine preiswürdige Arbeit vorliegt. Die Entscheidung der Jury ist für alle Beteiligten verbindlich. Wird der Preis nicht vergeben, kann die Preissumme im darauf folgenden Jahr ausnahmsweise für zusätzliche preiswürdige Arbeiten zur Verfügung stehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
6. Die Jury setzt sich zusammen aus den Vorstandsmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie und einem Vertreter der Novartis Pharma GmbH. Andere Gutachter (ohne Stimmrecht) können bei der Beurteilung hinzugezogen werden. Vorsitzender der Jury ist der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
7. Die Jury entscheidet mit 2/3 Mehrheit. In Ausnahmefällen können schriftlich begründete Entscheidungen von nicht anwesenden Jurymitgliedern berücksichtigt werden. Ein Mitglied der Jury wirkt bei der Beurteilung einer Arbeit nicht mit, wenn diese aus seinem eigenen Arbeitskreis stammt. In diesem Fall kann der Präsident ein anderes Mitglied der Gesellschaft aus demselben Fachgebiet in die Jury berufen.
8. Die Preisverteilung erfolgt in der Regel auf der jeweiligen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
9. Der Präsident der Gesellschaft wird bei dieser Gelegenheit zur Bewerbung um den nächstjährigen Preis auffordern. Sekretär und Mediensprecher der Gesellschaft veranlassen mehrsprachige Aufforderungen zum Wettbewerb in der medizinischen Fachpresse.